

Schwerer Motorradunfall in Salla: 32-Jährige in Tiefschlaf versetzt!

Am 13.07.2025 kam es auf der B77 in Salla zu einem schweren Motorradunfall. Eine 32-jährige Frau wurde schwer verletzt und in künstlichen Tiefschlaf versetzt.



Salla, Österreich - Am Sonntagnachmittag, den 13. Juli 2025, ereignete sich auf der B77 Gaberl Bundesstraße in Salla (Bezirk Vorisberg) ein schwerer Motorradunfall. Eine 32-jährige Motorradlenkerin aus St. Michael kollidierte aus bisher ungeklärter Ursache mit einem PKW. Bei dem Zusammenstoß zog sich die Motorradfahrerinnen schwere Verletzungen zu, war jedoch bei Eintreffen des Notarztteams ansprechbar.

Die Verletzte wurde an der Unfallstelle in einen künstlichen Tiefschlaf versetzt, um ihre medizinische Versorgung zu optimieren. Der Notarztthubschrauber Christophorus 12 aus Graz wurde angefordert, um die Motorradlenkerin schnellstmöglich ins Universitätsklinikum Graz zu fliegen. Der Fahrer des PKW

blieb unverletzt, während rund zwei Stunden lang umfassende Rettungs- und Einsatzmaßnahmen stattfanden.

Umfangreiche Rettungsmaßnahmen

Das Rote Kreuz entsandte zwei Rettungswägen, ein Notarzteinsatzfahrzeug sowie ein Kommandowagen. Zudem waren die Feuerwehren Graden und Köflach mit 24 Kameraden an der Unfallstelle im Einsatz. Die Exekutive war mit zwei Streifenwägen und fünf Beamten vor Ort. Während der Rettungsmaßnahmen musste die Straße komplett gesperrt werden, was zu einem erheblichen Rückstau führte. Der Einsatzleiter-Rettungsdienst, Hans-Georg Schwarzl, lobte die vorbildliche Zusammenarbeit der Einsatzkräfte, die für die schnelle Versorgung der Verletzten entscheidend war.

Dieser Vorfall reiht sich in eine Reihe von schweren Verkehrsunfällen ein, die sich am gleichen Tag ereigneten. In einem weiteren Unfall auf der Weinebenstraße wurde ein 54-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt, nachdem ein 22-jähriger Autofahrer ihn übersehen hatte. Auch dieser Motorradfahrer musste in künstlichen Tiefschlaf versetzt werden und wurde mit einem Rettungshubschrauber ins LKH Graz geflogen.

Statistische Hintergründe

Die hohe Zahl an Motorradunfällen in der Region spiegelt sich auch in den aktuellen Verkehrsunfallstatistiken wider. Statistiken dienen der Gewinnung zuverlässiger und umfassender Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die statistischen Daten bilden die Grundlage für Maßnahmen in der Gesetzgebung, Verkehrserziehung, im Straßenbau sowie in der Fahrzeugtechnik. Ziel ist es, Strukturen des Unfallgeschehens und deren Ursachen zu analysieren, um die Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen.

Vergangene Unfallereignisse zeigen, dass der Einsatz von

schnellem Rettungsdienst und professioneller Hilfe von entscheidender Bedeutung ist. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, Verkehrssicherheitskampagnen weiter auszubauen und potenzielle Gefahrenquellen im Straßenverkehr zu identifizieren.

Während das Straßenverkehrsrecht darauf abzielt, die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, bleibt zu hoffen, dass solche tragischen Unfälle wie die der 32-jährigen Motorradfahrer in Salla bald der Vergangenheit angehören.

Für weitere Informationen zu diesen Vorfällen und zu Verkehrsunfällen insgesamt, werfen Sie einen Blick auf die Berichterstattung von **5min.at**, **Krone.at** und die einschlägigen Daten von **Destatis**.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Ursache, überhöhte Geschwindigkeit
Ort	Salla, Österreich
Verletzte	3
Quellen	• www.5min.at • www.krone.at • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at